



März 2023

Mit einem herzlichen Moin Moin übermittle ich Ihnen/Dir/Euch die Spendenbescheinigung 2022 und danke sehr herzlich für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Mein letztes Rundschreiben vom November 2022 ist auf unserer Homepage nachzulesen. Leider musste ich nämlich feststellen, dass es viele Mail-Empfänger nicht erreicht hat. Unser Anbieter meinte, warum das geschehen sei, ließe sich im Nachhinein nicht mehr nachvollziehen. Na toll.

Unterstützung benötigen wir nach wie vor **vorrangig** für unser

- **Gila-Hospital in Bo**, um mittellose Menschen weiterhin behandeln zu können, und unsere
- **Grassfield-Schule nebst Schulspeisung in Freetown**.

Das Konto Schulspeisung schloss in 2022 mit einem Minusbetrag in Höhe von 2.300,00 € ab, aber auch für

- die Mandu-Schule und
- das Handicaphouse.

Im Februar war ich 4 Wochen in SL. Im Gepäck ein EKG-Gerät, einen Defibrillator, Wasserleitungsmaterial usw. Ich musste feststellen, dass es den meisten Menschen nach wie vor sehr schlecht geht, viele hungern, viele sterben, weil sie aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten und Währungsverfalls kaum noch in der Lage sind, satt zu werden und/oder sich medizinisch behandeln zu lassen.

Wenn überhaupt, kommen sie als **Notfall** ins Hospital. Oft kann leider nichts mehr für sie getan werden.

Auch mit der Bitte um Lebensmittel kommen immer wieder Menschen ins Hospital. Das ist für uns sehr schwierig, da dafür ja auch die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen müssen. Die Preise für das Grundnahrungsmittel Reis und viele andere Lebensmittel haben sich inzwischen (teilweise mehr als) verdoppelt.

**Gila-Hospital in Bo** - Da sich unser Hospital aufgrund der Armut der Menschen nicht selbst tragen kann, benötigen wir dringend Unterstützung/Patenschaften, um auch weiterhin Kinder und Erwachsene ohne Geld in der Hand behandeln und verlässliche Medikamente einkaufen zu können.

#### **Zwei Wasserzapfstellen für die Community beim Gila-Hospital**

Unsere „Umzumenschen“ profitieren nach wie vor täglich von ca. 10.000 Liter (!) sauberem Trinkwasser.

**Solaranlage auf dem Hospital** - Eine sehr gute Nachricht: Durch zusätzliche Spenden konnten wir jetzt endlich unsere Solaranlage wieder in Betrieb nehmen und noch um 20 Panels erweitern. Wir hoffen, dass sich nun endlich der Dieselverbrauch reduziert, denn auch die Spritpreise haben sich mehr als verdoppelt. Danke, danke, danke !

**Drillinge** - Die Drillinge werden inzwischen durch Patenschaften versorgt. Musa Binda und Amie kaufen für sie Babynahrung ein und jetzt teilen drei Betreuerinnen sich den Lohn von zwei Betreuerinnen.

**Grassfield-Schule in Freetown** - Dank eines Erbanteils konnte der Wellblechbau, der zur Trockenzeit ständig überhitzt und während der Regenzeit undicht war, durch einen Steinbau/Erdgeschoss ersetzt werden. Dadurch, dass die Materialpreise in die Höhe geschossen sind, konnte die erste Etage mit Klassenräumen nicht mehr fertiggestellt werden. Deswegen werden alle 6 Klassen und die Vorschulklasse von 11 Lehrkräften im Erdgeschossraum unterrichtet.

Das Konto Schulspeisung schloss in 2022 mit einem Minusbetrag in Höhe von 2.300,00 € ab.

**Frauenkleinkreditprojekte** in Gerihun und Kenema laufen problemlos, ein drittes Kleinkreditprojekt konnte durch eine 2.000,00-€-Spende im Buschdorf Kandor gestartet werden.

**Was noch gebraucht wird:** Unversehrte **240-l-Mülleimer !!!** sowie komplette Packungen Kopier-Druckerpapier, Toilettenpapier, Waschlappen, Handtücher, Bettwäsche. Wenn möglich bitte bringen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns bisher unterstützt haben und künftig unterstützen werden.

Ohne Ihre/Deine/Eure Hilfe werden wir es bei aller Anstrengung in der heutigen Zeit nicht schaffen, unsere Projekte vernünftig unterhalten und fortführen zu können.

Viele liebe Grüße und Gesundheit, Gisela Bednarek/Gila und Musa Binda





Zapfstelle 1



Mr. Kai – Herr über hunderte von Eimern, Schüsseln, Kanistern ....

Zapfstelle 2



Solarreparatur mit 2 neuen Invertern, Blitzschutzantenne, 20 Solarpanels usw. usw. Vielen vielen Dank!



Ein Paket Drillinge



Gila und eine kleine skeptische Gila



Gila, Elisabeth und Darius



Grassfield-Schule, 11 Lehrkräfte, 6 Klassen und 1 Vorschulklasse in einem Raum.



Wenn das so einfach wäre.

Den Dank gebe ich hiermit gerne weiter.



Frauen-Microprojekt im Buschdorf Kandor. 1. Am Dorfschef führt kein Weg vorbei. 2. Kurze Rede, 3. Frauengruppe.



1. Frauenbeauftragte und Projektleiterin Microprojekt. 2. Das Essen ist für mich leider viiiiiiel zu scharf. 3. Abschlußfoto.



1. Amie's Baustelle, 4.000 Sandblocks müssen von Hand hergestellt und gewendet werden. 2.+3.: Sandmörtel schleppen, Sandblocks in Holzkästen formen. Der Rohbau muss bis zur Regenzeit hochgezogen werden, ein Dach bekommen und von außen einen Zementputz erhalten, ansonsten lösen sich die Sandblocks „in Wohlgefallen“ auf.



Mehrere Fahrten an mehreren Tagen im Schrittempo mit unserem total maroden Auto über ausgewaschene schwierige Buschpisten mit jeweils ca. 800 l Wasser. Das hat ganz „schön geschuckelt“. Der ca. 100 m von der Baustelle entfernte Brunnen, von dem in Eimern das Wasser geholt wurde, ist inzwischen trocken. Rechts der Bauleiter für Sandblocks.



Einige unserer Paten"Kinder", 4. Foto: Zwillinge mit ihrer polio-geschädigten Mutter.

Ehemal. Patenkind mit Zwillingen.



1. Jattu, ehemalige Mitarbeiterin: Ihr Sohn hat sie komplett ausgeraubt und ihr schwer erarbeitetes Grundstück verkauft. Durch Spenden kann sie sich jetzt um ein neues Grundstück kümmern. Musa Baidna betreut sie.

2. unser Mitarbeiter Bijie am 25.2.2023, 3.+4: Jengo und Ajuba können es kaum fassen, sie freuen sich über Werkzeuge.



1. Blick vom Frühstückstisch. 2. Musa in seinem Chaos-Büro, aufräumen durfte ich nicht. 3. Dr. Kofi, 4. Patienten.



1. Laborant Eric, 2. zwischendurch immer wieder die Nähmaschine, 3. + 4. Essenverkauf und Friseur vor dem Hospital.

Hilfe direkt Oldenburg - Sierra Leone / West-Afrika Verein zur Förderung interkultureller Begegnung e.V. 26131 Oldenburg, Eibenweg 25, Telefon/AB: 0441 / 50 22 85, Gisela Bednarek, VR 1984  
E-Mail: bednarek@hilfe-direkt.info - Homepage: www.hilfe-direkt.info

Konto: Landessparkasse zu Oldenburg, Hilfe direkt ViB e.V., Konto-Nr.: 009 115 114, BLZ: 280 501 00  
IBAN: DE 77 280 501 00 0009 115 114, BIC: SLZODE22XXX